



Datenfunk Rheinland-Pfalz

Konsens im Rettungsdienst gemäß den Beschlüssen der AG Datenfunk vom 16.11.2011

17.11.2011 – Stand: 22.11.2011

Benjamin Zurek



Malteser

...weil Nähe zählt.

Grundsätzliches

- Um eine landeseinheitliche Lösung zum Datenfunk im Rettungsdienst zu erarbeiten wurde seitens des ISIM im Jahr 2010 eine AG „Datenfunk“ unter der Leitung von Dr. Thomas Luiz (DENIT) ins Leben gerufen.
- Der Datenfunk basiert auf einer IP-Verbindung über GSM.
- **Grundsätzlich muss Datenfunk losgelöst vom TETRA Digitalfunk betrachtet werden:**
 - Es wird keine Datenübermittlung (außerhalb von SDS, Statusmeldungen, Systemnachrichten) innerhalb des Digitalfunks geben.
 - Der Digitalfunk wird keine Redundanz für den Datenfunk bieten (z.B. bei Ausfall der GSM-Verbindung). **Herstellerseitig ist dies zwar möglich (ebenso wie im 4m-Band), jedoch ist eine technische Umsetzung seitens der Projektgruppe Digitalfunk RLP bislang nicht geplant.**

Funktionen

- **Übermittlung von...**
 - Einsatztext ILS RM (aktuell im Betrieb)
 - Einsatznummer
 - Einsatzstelle
 - Name
 - Einsatzcode
 - Sondersignal
 - S3-Zeit
 - Einsatzstellenkoordinate als autom. Navigationsziel ILS RM (aktuell im Betrieb)
 - Fahrzeugstandort zur Leitstelle RM ILS (aktuell im Betrieb)
 - Rückmeldezahl (RMZ) RM ILS (geplant)
 - Rückmeldescore (RMS) RM ILS (geplant)
 - Patienten-/ DIVI-Daten aus der elektronischen Dokumentation (s. AG MEER)

Anmerkungen Dr. Luiz: „Hier wollen wir ja einen alternativen Weg mit den Tablet PCs gehen und die RMC/RMS darüber semiautomatisch generieren. Ob es Sinn macht, diese vor Einführung der Tablets über die Datenfunkgeräte zu senden, ist fraglich. Die ÄLRD wären jedenfalls bereit, hier zu warten, so die Tablets 2013 kommen werden.“

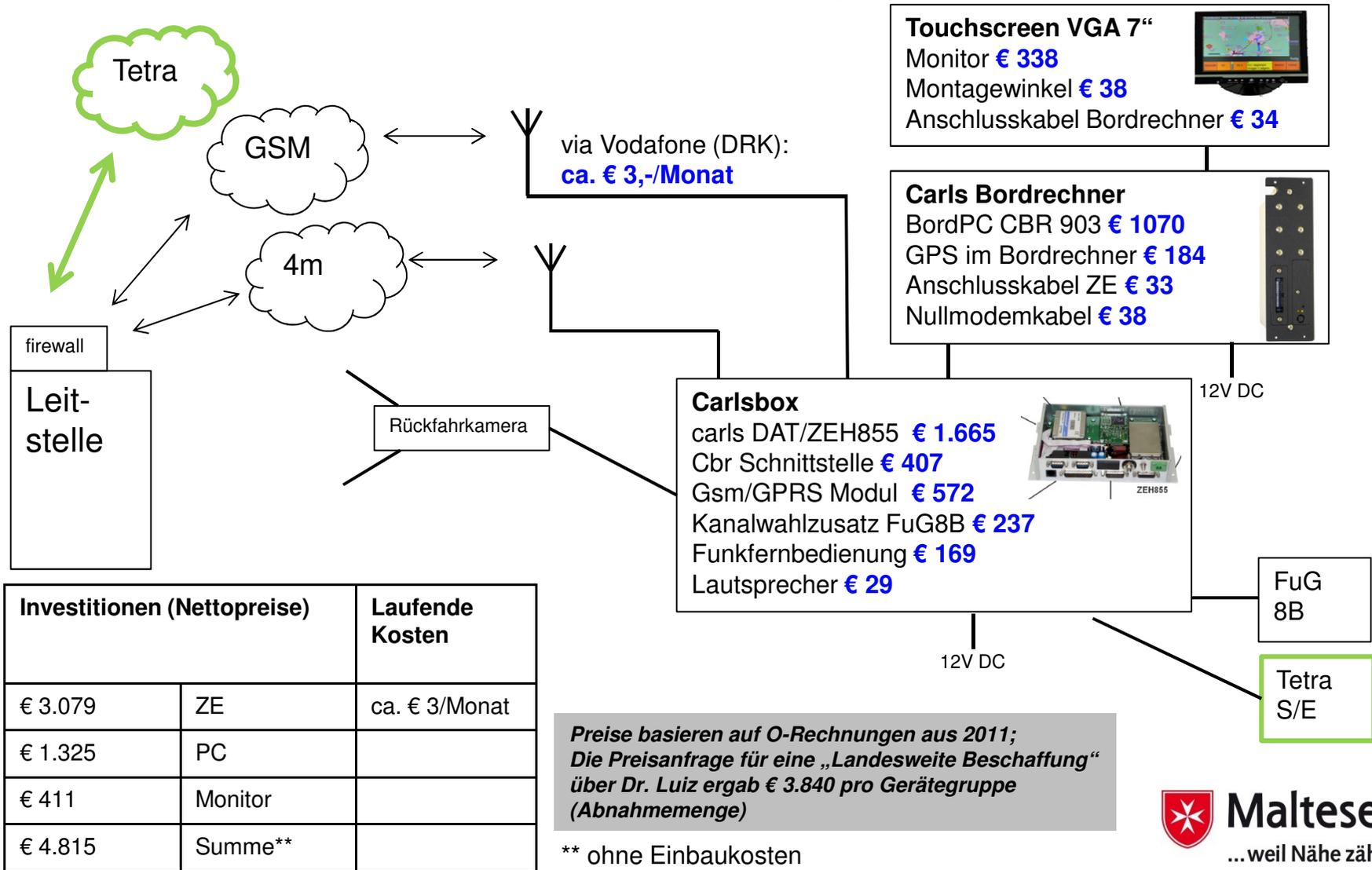
Konfigurationen / Hersteller / Systeme

Aus den beiliegenden Unterlagen gehen die jeweiligen Konfigurationen für die Datenfunklösungen hervor.

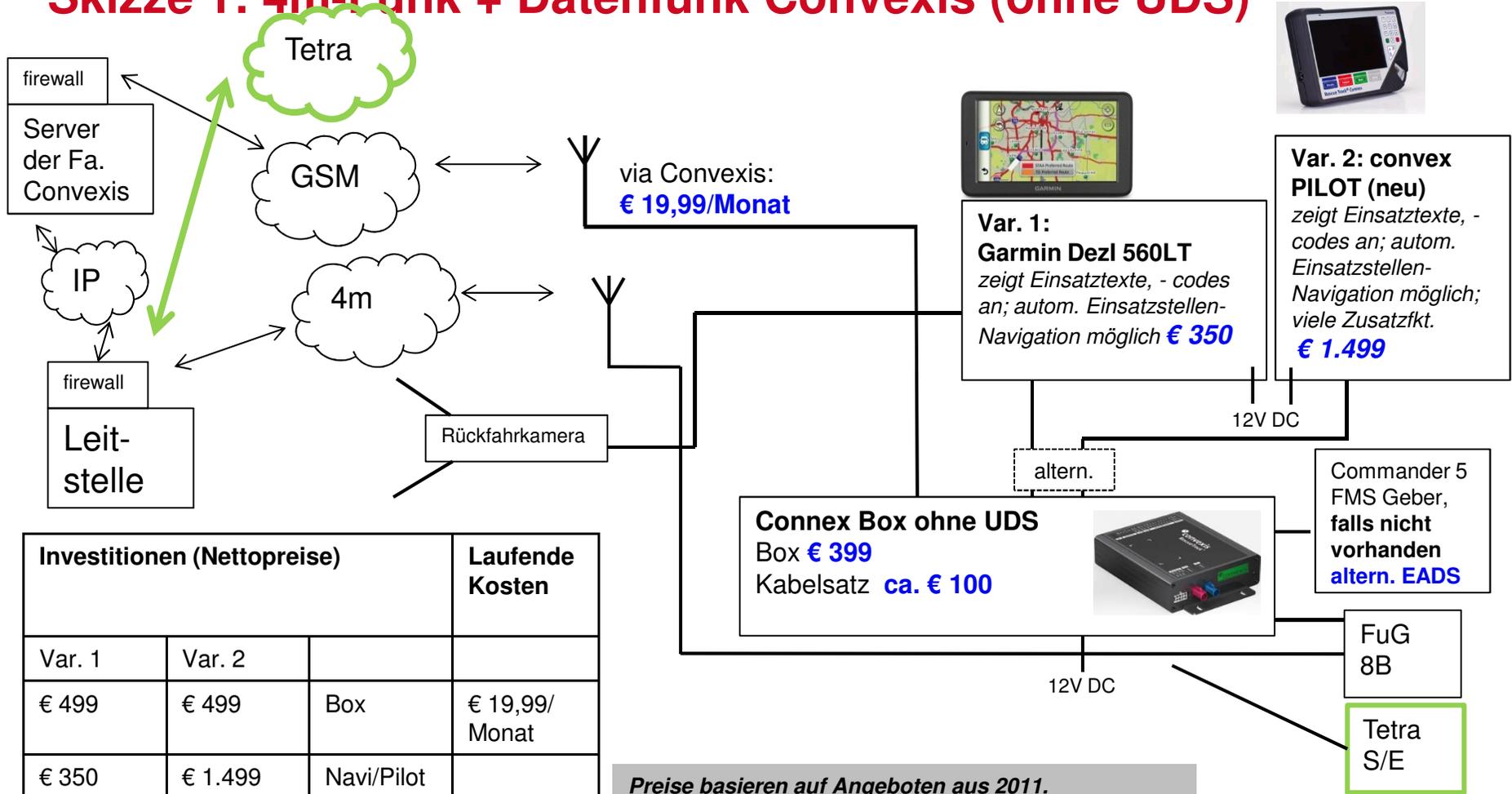
Gemäß der Verabredung und dem „Konsens Datenfunk RLP“ kommen die folgenden Hersteller in Betracht. Die entsprechenden Schnittstellen sollen von allen Leitstellen eingerichtet werden (s. hierzu auch beiliegende Email).

- A) Carls (s. Folie 5)
- B) Convexis (s. Folien 6, 7)
- C) Swissphone (wird hier nicht näher beleuchtet)

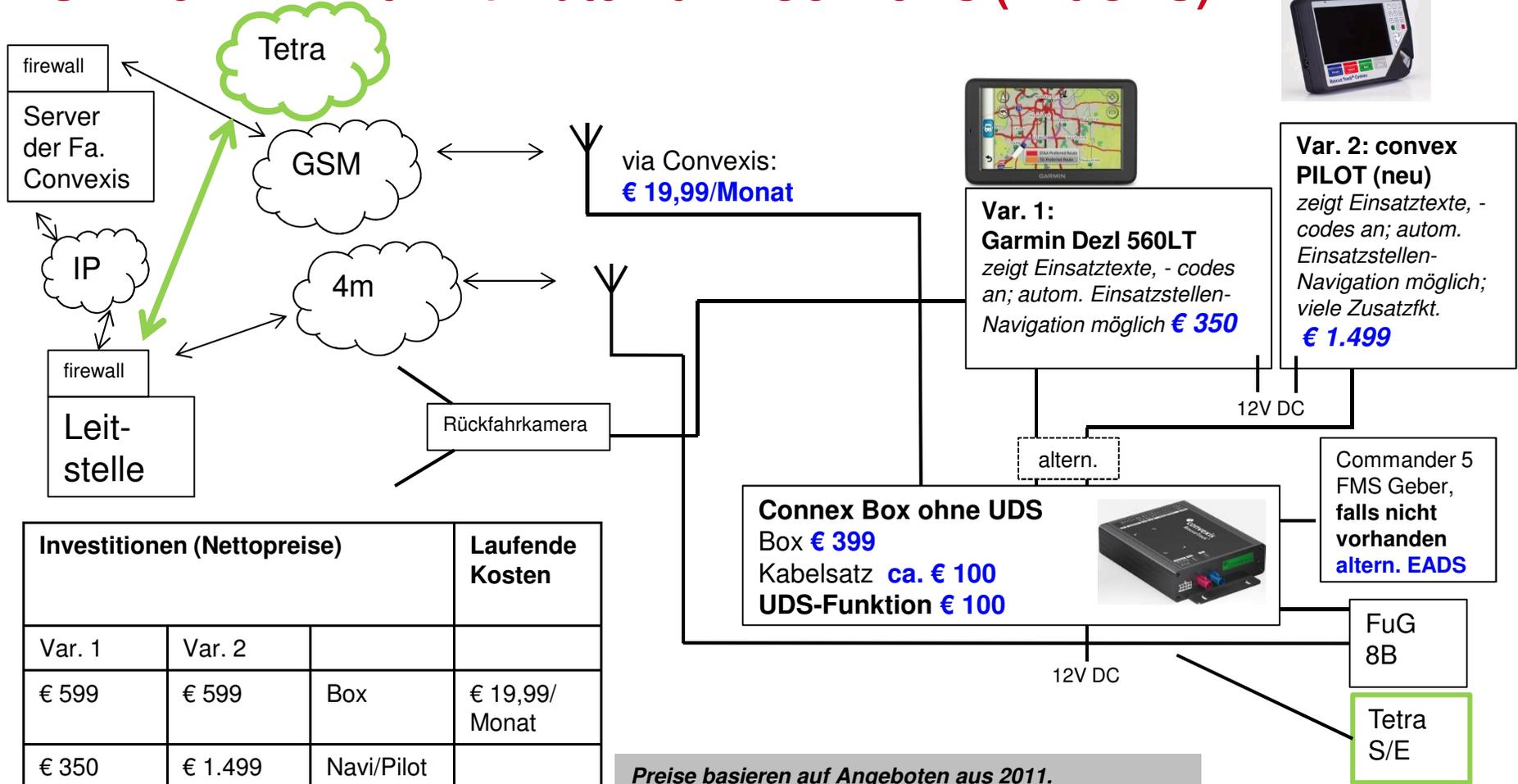
Skizze 1: 4m-Funk + Datenfunk Carls (kein UDS)



Skizze 1: 4m-Funk + Datenfunk Convexis (ohne UDS)



Skizze 1: 4m-Funk + Datenfunk Convexis (mit UDS)



Investitionen (Nettopreise)		Laufende Kosten	
Var. 1	Var. 2		
€ 599	€ 599	Box	€ 19,99/ Monat
€ 350	€ 1.499	Navi/Pilot	
(€ 500)	(€ 500)	(Com- mander 5)	
€ 1.449	€ 2.598	Summe**	

Preise basieren auf Angeboten aus 2011.

** incl. Commander 5 ohne Einbaukosten
 bei vorh. Commander 5: € 849,- (Var. 1); € 2098,- (Var. 2)